

Sollte dieser Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, [klicken Sie hier](#).



ZML-NEWSLETTER

Ausgabe 01/2024

Guten Tag,

dieses Frühjahr war für uns ereignisreich – wir sind umgezogen! Sie finden uns nun im vierten Stock des InformatiKOMs am Adenauerring, dem neuen Gebäude des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). Diese Umgebung eröffnet vielfältige Möglichkeiten, wie z. B. einen Digital Maker Space. Wir sind gespannt auf die kreativen Potenziale, die sich hier entfalten werden.

Am 22. März richteten wir eine Podiumsveranstaltung aus zum Thema "Künstliche Intelligenz – Perspektiven für die Hochschullehre" – die erste größere Veranstaltung im InformatiKOM mit über 150 Teilnehmenden vor Ort. Künstliche Intelligenz ist auch der Schwerpunkt dieses Newsletters. Seit März 2024 steht Mitarbeitenden und Studierenden am KIT der Microsoft Copilot offiziell zur Verfügung. Zudem gibt es eine Initiative zur Einführung und Erprobung von ChatGPT als Landesdienst bwGPT. Wir möchten Sie über diese KI-Werkzeuge informieren und Ihnen Einblicke in deren Einsatzmöglichkeiten sowie spezialisierte Prompting-Techniken bieten.

Natürlich finden Sie auch in dieser Ausgabe Berichte aus aktuellen Projekten und eine Übersicht zu bevorstehenden Webinaren und Veranstaltungen.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Euer ZML-Team



Wir sind umgezogen: Neues Zuhause, neue Perspektive

Der Digital Maker Space im InformatiKOM

Ein besonderes Highlight des InformatiKOMs ist der neue Digital Maker Space. Er bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten: Neben einem hochmodernen Tonstudio verfügt er auch über professionelle Videostudios und Medienproduktionsräumen, die speziell für die Bedürfnisse von KIT-Produktionen und Lehrzwecken gestaltet wurden. Diese Räumlichkeiten stehen allen KIT-Mitarbeitenden für die Umsetzung kreativer Ideen zur Verfügung.

[Weitere Infos](#)

Veranstungsrückblick: KI für die Hochschullehre

Welche Auswirkungen hat künstliche Intelligenz auf die Hochschullehre?

Am 20.03 fand die Podiumsveranstaltung "Künstliche Intelligenz – Perspektiven für die Hochschullehre" statt, die über 600 Teilnehmende in hybrider Form im InformatiKOM sowie online vereinte. Die Veranstaltung bot einen umfassenden Einblick in die Auswirkungen von KI auf die Hochschullehre. Renommierte Referent:innen aus Baden-Württemberg und Bayern brachten didaktische, lernpsychologische, ethische, juristische und informatische Perspektiven in einen lebendigen Dialog.

[Weitere Infos](#)

Digitale Tools & Techniken: Freischaltung von Microsoft Copilot

Erste Tipps und Ideen zum Einsatz in der Lehre

Am KIT steht seit Neuestem allen Mitarbeitenden und Studierenden Microsoft Copilot als generative KI zur Verfügung. Auf unserer Website finden Sie Informationen zum Zugang sowie Einsatzideen und Einblicke in spezialisierte Prompting-Techniken.

Unser Ziel ist es, Lehrende am KIT zu unterstützen, die die Potenziale generativer KI in ihrer Lehre erkunden und nutzen möchten. Wir bieten Informationen und Orientierung, um diese fortschrittlichen Technologien effektiv in die Lehrpraxis zu integrieren.

[Weitere Infos](#)

Einführung und Erprobung von bwGPT in Baden-Württemberg

Chancen von KI nutzen

Das Wissenschaftsministerium Baden-Württemberg hat im Rahmen des Dialogprozesses einen gemeinsamen Antrag des KIT, der Hochschule Aalen sowie der PH Schwäbisch Gmünd zur Einführung und Erprobung von ChatGPT als Landesdienst bwGPT mit Beginn zum 01. Mai 2024 bewilligt. Insgesamt sind 15 Hochschulen an der Erprobung von bwGPT beteiligt.

In der Pilotphase wird eine technische Lösung entwickelt, die es den Hochschulen ermöglicht, datenschutzkonform auf bwGPT zuzugreifen. Lehrende und Studierende haben die Möglichkeit, die KI in drei ausgewählten Kursen pro teilnehmender Einrichtung während eines Semesters kostenlos als Lehrmittel zu testen. Die Erfahrungen und Erkenntnisse dieser Phase sollen als Basis für die zukünftige Nutzung von KI-Technologien in der akademischen Lehre dienen.

Die drei Lehrveranstaltungen am KIT werden aktuell noch ausgewählt. Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich bei Sarah Holstein (sarah.holstein@kit.edu).

[Weitere Infos](#)

Workshop: Generative KI als Werkzeug in der Lehre

Potenziale und Rahmenbedingungen

Im Rahmen des Tages der Lehre am KIT-Sportinstitut hielt Sarah Holstein am 11. April einen 90-minütigen Workshop mit dem Titel "Generative KI als Lehrmittel – Potenziale und rechtliche Rahmenbedingungen". Die Teilnehmenden erhielten einen Einblick darüber, wie generative KI in der Lehre verwendet werden kann, und lernten, welche rechtlichen Aspekte dabei zu berücksichtigen sind.

Wenn auch Sie gerne in Ihrem Institut in einem solchen Workshop den Einsatz generativer KI in Lehrveranstaltungen am KIT diskutieren möchten, dann laden Sie uns ein. Bei Fragen und Interesse können Sie sich direkt bei Sarah Holstein (sarah.holstein@kit.edu) melden.

Behalten Sie auch unseren [Veranstaltungskalender](#) im Blick.

Projekt: Digitale Didaktik

Blended Learning in der Lehre

Gemeinsam mit Personalentwicklung und Berufliche Ausbildung (PEBA) des KIT und der KIT-Bibliothek sind wir Teil des Projektes "Digitale Didaktik". Das Projekt konzentriert sich darauf, die Qualität der digitalen Lehre zu verbessern. Durch die Entwicklung und Erprobung von Blended Learning-Szenarien sowie die Erarbeitung einer Toolbox für digitale Lehre strebt das Projekt danach, relevante und passende Inhalte sowie Angebote weiter auszubauen. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Personen aus zentralen Dienstleistungseinheiten sowie Vertreter:innen aus den Fakultäten, Lehreinheiten und Studiengängen ist dabei von zentraler Bedeutung.

Innerhalb des Projektes gibt es auch eine Webinarreihe zum Thema "Blended Learning". Der nächste Workshop mit Beteiligung des ZML findet am 08.07.2024

zum Thema "(Interaktive) Videos mit einfachen Mitteln gestalten" statt. Alle Termine und Informationen finden Sie [hier](#).

Weiterbildungsangebote zur Digitalisierung in der Lehre im SoSe 2024

Webinarreihe zu ILIAS

Aktuell läuft eine Webinarreihe zum Thema ILIAS. Diese umfasst ein breites Themenspektrum von den Grundlagen über das Begleiten von Vorlesungen und Seminaren bis hin zur individuellen Gestaltung von ILIAS-Kursräumen und der Durchführung von E-Prüfungen. Das Ziel ist es, Lehrenden einen reibungslosen Einstieg in die digitale Lehre zu ermöglichen und eine lebendige ILIAS-Community zu fördern.

Die erste Veranstaltung beginnt bereits am Donnerstag, den 25.04. Eine Anmeldung über den Veranstaltungskalender ist nicht mehr möglich, bei Interesse können Sie sich jedoch direkt bei Thomas May (thomas.may@kit.edu) melden.

[Zu den weiteren Terminen](#)

Good Practice: Digitale On-Campus-Prüfungen

Lehrende berichten von ihren Erfahrungen

Digitale Prüfungen auf dem Campus: Was zeichnet sie aus und welche Vorteile bieten sie? Wir haben Lehrende am KIT befragt, die bereits Erfahrungen mit On-Campus-Prüfungen gesammelt haben und somit direkt aus der Praxis berichten können. Ihre Einblicke geben Aufschluss über verschiedene Aspekte dieser Prüfungsformate, darunter Online-Klausuren im Poolraum, Upload-Prüfungen und Online-Prüfungen mit Digixam.

[Weitere Infos](#)

Eröffnung des EPICUR Centers for Teaching and Learning (EPiC TLC)

Eine internationale Anlaufstelle für Vernetzung und Professionalisierung in der Hochschullehre

Am 23. Februar 2024 wurde das EPICUR Center for Teaching and Learning (EPiC TLC) feierlich eröffnet. Der Auftakt erfolgte mit dem ersten Edutalk zum Thema "Collaboration across Cultures", begleitet von einem virtuellen symbolischen Bandschnitt an allen EPICUR Standorten. Als integraler Bestandteil des EPICUR Verbunds bietet das EPiC TLC vielfältige Möglichkeiten zur Inspiration, zum Austausch und zur beruflichen Weiterentwicklung. Es ist die zentrale Anlaufstelle für die Förderung innovativer Lehrmethoden und für die Unterstützung bei der didaktischen Gestaltung internationaler und interdisziplinärer Lehrangebote im virtuellen Raum des EPICUR InterUniversityCampus.

[Weitere Infos](#)

Science Camps im Sommer

Wissenschaftliche Themen auf kreative Art erforschen

In unseren Science Camps führen wir Schüler:innen ab der fünften Klasse spielerisch in aktuelle Forschungsthemen ein, um sie schon früh für naturwissenschaftlich-technische Themen zu begeistern. In kleinen Gruppen arbeiten sie eigenständig mit kompetenter Unterstützung an Projekten. Sie führen Experimente und Recherchen durch, schauen Wissenschaftler:innen über die Schulter und schlüpfen selbst in die Rolle von Forschenden. Hierzu kooperieren wir mit KIT-Zentren, Fakultäten und Instituten.

Die Science Camps werden zu unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten: Im Science Camp Elektrotechnik (28.07. bis 02.08.) lernen die Schüler:innen sowohl elektrotechnisch als auch mechanisch zu arbeiten. Ob Klimawandel, Energieversorgung oder Wasserknappheit – im Science Camp Geothermie (26.08. bis 30.08.) beschäftigen sich die Teilnehmer:innen mit den verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten geothermischer Energie. Im Science Camp Robotik (28.10. bis 31.10.) lernen die Jugendlichen alles über den humanoiden Roboter Nao, den sie selbst programmieren dürfen. Auch das Science Camp (Astro-) Teilchenphysik (19.08. bis 23.08.) wird dieses Jahr wieder angeboten. Schüler:innen der Oberstufe erhalten hier einen Einblick in die Welt der kleinsten Teilchen und die aktuelle Forschung.

Neben den vom ZML organisierten Science Camps bietet das KIT noch weitere an. Infos dazu finden Sie auf unserer Website.

[Weitere Infos](#)



Ihre Newsletter-Registrierung

Sie sind unter j.heck@kit.edu angemeldet.

[Webseite](#) | [Datenschutz](#) | [Daten ändern](#)

Abmeldung

Hier können Sie sich von diesem

[Newsletter abmelden](#).

Feedback

Sie haben Anregungen oder Fragen?

Mailen Sie uns unter newsletter@zml.kit.edu

Tipp

Damit Ihr Spamfilter diesen Newsletter nicht einfängt, speichern Sie sich die Absenderadresse in Ihr Adressbuch.

Das Zentrum für Mediales Lernen übernimmt für die Inhalte

verlinkter Seiten keine Haftung.

Redaktion: Jennifer Heck, Daniel Weichsel
Fotos: KIT, ZML

Folgen Sie uns auch in den Sozialen Netzwerken



Kontakt:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT) | Zentrum für Mediales Lernen (ZML)
Adenauerring 12
76131 Karlsruhe
Telefon: + 49 721 608-48200
Fax: + 49 721 608-48210
E-Mail: zml-info@sdn.kit.edu
www.zml.kit.edu

Herausgeber:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Prof. Dr. Oliver Kraft
In Vertretung des Präsidenten des KIT
Sitz der Körperschaft:
Kaiserstr. 12
76131 Karlsruhe
www.kit.edu

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

Das KIT ist seit 2010 als familienfreundliche Hochschule zertifiziert.